Mitt. internat. entomol. Ver.	Frankfurt a.M.	ISSN 1019-2808
Band 40 · Heft 3/4	Seiten 239 – 247	30.07.2016

Kurzbericht von der Exkursion 2014 der Arge HeLep nach Schlüchtern

(Osthessen, Main-Kinzig-Kreis; Lepidoptera)

Wolfgang A. NÄSSIG, Petra ZUB, Rolf E. WEYH, Thomas GEIER & Heiko DEUMER

Die gemeinsame Exkursion des Jahres 2014 der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen (kurz Arge HeLep), eine Arbeitsgemeinschaft im IEV, fand statt am 6. Juli 2014 und führte nach Osthessen in die Umgebung von Schlüchtern (Main-Kinzig-Kreis). Tagsüber wurden mehrere Gebiete zu Tagbeobachtungen aufgesucht, abends fand dann Lichtfang statt, der allerdings wegen eines schnell herannahenden Gewittersturms kurzfristig abgebrochen werden mußte.

Tagexkursionen

Es wurden die NSGs „Ebertsberg bei Schlüchtern-Elm“ und „Hohenzeller Weinberg“ aufgesucht. Das Wetter war sehr warm bis heiß, dabei leicht bewölkt. Die Artenlisten für die beiden Fundorte siehe in Tabelle 1.

Ebertsberg bei Schlüchtern-Elm: Dies ist ein verhältnismäßig kleinflächiger steiler Hügel mit Kalktrockenmagerrasen-Vegetation in Süd- bis West-Exposition auf etwa 280–350 m Höhe mit stellenweise kleinen Resten von oberflächlichem Kalkabbau. Wir waren dort etwa zwischen 10 und 12.30 Uhr. Anwesende Teilnehmer: P. ZUB und W. A. NÄSSIG (Organisation); R. ANGERSBACH, H. DEUMER, T. GEIER, M. RIESER, R. E. WEYH. Das Wetter war heiter bis wolkig, bis ca. 28° C, mit zeitweilig stark böigem Süd- bis Südwestwind.

Tabelle 1: Zusammenstellung der etwa 60 tagsüber in den Naturschutzgebieten „Elmer Ebertsberg“ und „Weinberg von Hohenzell“ festgestellten Arten mit Häufigkeitsklassen oder absoluten Beobachtungszahlen. Die Tagbeobachtungsergebnisse basieren auf Beobachtungslisten von: H. DEUMER, T. GEIER, W. A. NÄSSIG, B. THIESEN, R. E. WEYH, P. ZUB sowie „auf Zuruf“ während der Begehung. —

Anmerkung: Reihenfolge nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), aber mit korrigierten Namen, wo notwendig (siehe LEPIFORUM-BH 2015). — **Abkürzungen:** K&R-Nr.: laufende Artennummer aus KARSHOLT & RAZOWSKI (1996); Elm = Elmer Ebertsberg; Hoz. = Hohenzeller Weinberg. — **Hochgestellte Zahlen:** [1] = *Leptidea*-Artkomplex: mehrere Belege, 1 GU bei Ebertsberg-Beleg durchgeführt (B. THIESEN), diese eindeutig *L. juvernica;* übrige GUs stehen noch aus. [2] = in der Umgebung eines größeren Bestandes von *Lotus corniculatus* Anflug mehrerer ♂♂ an das Wageningen-Pheromon AEAP (T. GEIER). [3] = nur Sichtung, kein Beleg, Determination nicht möglich. [4] = Artkomplex „kleiner Silberfleckbläuling“, wahrscheinlich *P. argus;* noch nicht nachdeterminiert (2 Belege zum Genitalisieren liegen vor). [5] = Artkomplex „*athalia* s.l.“, noch zu überprüfen.

K&R-Nr.	Art (beziehungsweise Familie)	Elm	Hoz.
	Adelidae		
00346	*Nemophora metallica* (Poda, 1761)	6–10	6–10
	Zygaenidae		
03974	*Zygaena purpuralis* (Brünnich, 1763)	2–5	—
03980	*Zygaena carniolica* (Scopoli, 1763)	> 20	2–5
03983	*Zygaena loti* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	2–5	1
03992	*Zygaena viciae* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	—	6–10
03995	*Zygaena ephialtes* (Linnaeus, 1767)	—	1
03998	*Zygaena filipendulae* (Linnaeus, 1758)	> 20	2–5
04000	*Zygaena trifolii* (Esper, [1783])	1	—
	Sesiidae		
04070	*Bembecia ichneumoniformis* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	2–5[2]	—
	Tortricidae		
04731	*Celypha lacunana* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	—	2–5
	Pyralidae		
05686	*Pempeliella ornatella* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	6–10	—
05751	*Oncocera semirubella* (Scopoli, 1763)	1	2–5
	Crambidae		
06241	*Chrysoteuchia culmella* (Linnaeus, 1758)	6–10	6–10
06253	*Crambus perlella* (Scopoli, 1763)	> 20	2–5

Tabelle 1 (Fortsetzung)

06601	*Pyrausta despicata* (Scopoli, 1763)	2–5	> 20
06649	*Ostrinia nubilalis* (Hübner, [1796])	1	—
	Hesperiidae		
06923	*Thymelicus lineola* (Ochsenheimer, 1808)	6–10	6–10
06924	*Thymelicus sylvestris* (Poda, 1761)	6–10	—
06930	*Ochlodes sylvanus* (Esper, [1777])	6–10	—
	Papilionidae		
06960	*Papilio machaon* Linnaeus, 1758	2–5	1
	Pieridae		
06967a	*Leptidea juvernica* Williams, 1946	6–10	6–10
06995	*Pieris brassicae* (Linnaeus, 1758)	1	1
06998	*Pieris rapae* (Linnaeus, 1758)	6–10	2–5
07000	*Pieris napi* (Linnaeus, 1758)	—	1
07021/ 07022	Artkomplex[3] *Colias hyale* (Linnaeus, 1758) / *Colias alfacariensis* Ribbe, 1905	1 ♀	—
07024	*Gonepteryx rhamni* (Linnaeus, 1758)	6–10	1
	Lycaenidae		
07064	*Satyrium spini* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1	1
07088	*Cupido minimus* (Fuesslin, 1775)	1	—
07093	*Cupido argiades* (Pallas, 1771)	—	1
07097	*Celastrina argiolus* (Linnaeus, 1758)	1	—
07112	*Maculinea arion* (Linnaeus, 1758)	1	3
07127/ 07128	*Plebejus argus* (Linnaeus, 1758)/ *Plebejus idas* (Linnaeus, 1761) [4]	—	2
07152	*Polyommatus semiargus* (Rottemburg, 1775)	1	—
07163	*Polyommatus icarus* (Rottemburg, 1775)	—	6–10
07171	*Polyommatus daphnis* ([Denis & Schiffer-müller], 1775)	11–20	11–20
	Nymphalidae		
07202	*Argynnis paphia* (Linnaeus, 1758)	—	1
07204	*Argynnis aglaja* (Linnaeus, 1758)	—	1
07205	*Argynnis adippe* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1	1
07228	*Boloria dia* (Linnaeus, 1767)	—	1
07248	*Inachis* (= *Aglais*) *io* (Linnaeus, 1758)	—	1
07250	*Aglais urticae* (Linnaeus, 1758)	6–10	6–10
07255	*Araschnia levana* (Linnaeus, 1758)	1	1
07283	*Melitaea* cf. *athalia* (Rottemburg, 1775) [5]	—	2–5
07307	*Pararge aegeria* (Linnaeus, 1758)	—	1
07309	*Lasiommata megera* (Linnaeus, 1767)	2–5	2–5
07325	*Coenonympha arcania* (Linnaeus, 1761)	2–5	2–5

Tabelle 1 (Fortsetzung)

07334	*Coenonympha pamphilus* (Linnaeus, 1758)	6–10	6–10
07344	*Aphantopus hyperantus* (Linnaeus, 1758)	> 20	> 20
07350	*Maniola jurtina* (Linnaeus, 1758)	> 20	> 20
07415	*Melanargia galathea* (Linnaeus, 1758)	> 20	2–5
	Geometridae		
07547	*Chiasmia clathrata* (Linnaeus, 1758)	—	2–5
07613	*Opisthograptis luteolata* (Linnaeus, 1758)	—	2–5
07804	*Ematurga atomaria* (Linnaeus, 1758)	—	2–5
08093	*Idaea rufaria* (Hübner, [1799])	6–10	6–10
08100	*Idaea serpentata* (Hufnagel, 1767)	6–10	6–10
08045	*Scopula ornata* (Scopoli, 1763)	2–5	—
08274	*Epirrhoe tristata* (Linnaeus, 1758)	1	—
	Noctuoidea s.l. (außer Notodontidae)		
08969	*Euclidia glyphica* (Linnaeus, 1758)	—	2–5
09056	*Autographa gamma* (Linnaeus, 1758)	1	—
09752	*Apamea lithoxylaea* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	—	1
10583	*Diacrisia sannio* (Linnaeus, 1758)	1	—

Hohenzeller Weinberg: Dies sind recht großflächige ehemalige Weinbergshänge mit zwischengeschalteten schmalen Heckenstreifen, oben auf dem Plateau ein ehemaliger kleiner Kalksteinbruch mit Kalktrockenmagerrasen-Vegetation, stellenweise in Verbuschung mit Schlehe, Weißdorn und Rosen etc., in ungefähr südwestlicher bis nordwestlicher Exposition mit einzelnen südexponierten Teilhängen auf etwa 330–430 m Höhe. Die Exkursion dauerte nach dem Mittagessen etwa von 15 bis 16.45 Uhr (W. A. NÄSSIG allein im nordwestlichen Abschnitt des NSG bis zu dem tiefen Trockentaleinschnitt, in Südwestexposition) beziehungsweise von ca. 15 bis 17.30 (Teilnehmer: R. ANGERSBACH, W. BRÜGGEMANN, H. DEUMER, T. GEIER, A. C. LANGE, M. RIESER, B. THIESEN, R. E. WEYH, P. ZUB, zeitweilig noch ein ortsansässiger Gast aus Schlüchtern, auf dem südlichen Abschnitt in NW-Exposition). Das Wetter war ähnlich wie am Vormittag.

Lichtfang auf dem Hohenzeller Weinberg

Der Lichtfang fand nach dem Abendessen ebenfalls im Bereich des Hohenzeller Weinbergs statt, und zwar in der Umgebung des ehemaligen kleinen Kalksteinbruchs im Gipfelbereich des nordwestlichen Abschnitts. Dort wurde mit verschiedenen batteriebetriebenen Leuchtapparaturen geleuchtet: zwei Leuchttürmen (einmal 36 W superaktinische Röhre lang, 2

Röhren 15 W kurz superaktinisch), einem Leuchtzelt (kleine Kaltkathodenröhren in weiß und Schwarzlicht) und einer kleinen Lebendfalle (8 W SL); zusätzlich wurde ein akustischer „Batdetektor“ eingesetzt (A. LANGE). Der Abend war sehr warm; wir begannen etwa um 22 h zu leuchten, aber es zog sehr schnell ein Gewittersturm von Westen her über Deutschland hinweg, so daß wir um ca. 22.45 h wegen starken Windes und beginnendem Regen abbrechen und uns fluchtartig zurückziehen mußten. Bis dahin war der Anflug trotz der Wärme eher verhalten, weil es noch nicht vollkommen dunkel war. Teilnehmer: R. ANGERSBACH, W. BRÜGGEMANN, A. C. LANGE, W. A. NÄSSIG, M. RIESER, R. E. WEYH, P. ZUB. Meßwerte: 22.10 h 24,1°C, 54% r.F.; 22.45 23,1°, 57%, stürmischer Wind, der die Türme umwarf, dann rapider Temperaturabfall und beginnender Regen, der sich schnell zum starken Gewittertratsch entwickelte und den eiligen Abbruch erzwang.

Dank

Organisiert hatte die Exkursion Petra ZUB mit Unterstützung von Wolfgang A. NÄSSIG. Die Veranstaltung fand statt auf der Basis der Vereinbarungen zwischen der FLAGH e.V. (als Dachverband auch für die Arge HeLep) und dem Land Hessen; die FENA erteilte uns die dafür notwendigen Ausnahmegenehmigungen sowohl nach Artenschutzrecht wie zum Betreten der Schutzgebiete (AZ IV.2 R 28).

Abb. 1–2: Die Teilnehmer auf dem Elmer Ebertsberg. **Abb. 3:** *Polyommatus (Meleageria) daphnis,* dort am NW-Rand der Artverbreitung. **Abb. 4:** *Oncocera semirubella.* **Abb. 5:** *Scopula ornata.* **Abb. 6:** Der steile, SE-orientierte Hangteil des Ebertsbergs. **Abb. 7:** Weg zum südöstlichen Teil des Hohenzeller Weinbergs (Tagbeobachtungen). **Abb. 8:** *Papilio machaon.* **Abb. 9:** *Nemophora metallica.* **Abb. 10–12:** Lichtfang auf der Kuppe des Hohenzeller Weinbergs, mit Teilnehmern und verschiedenen Lichtfanganlagen. – Fotos: 10, 12: A. C. LANGE; 1, 11: W. A. NÄSSIG; 3, 4, 5, 8, 9: R. E. WEYH; 2, 6, 7: P. ZUB.

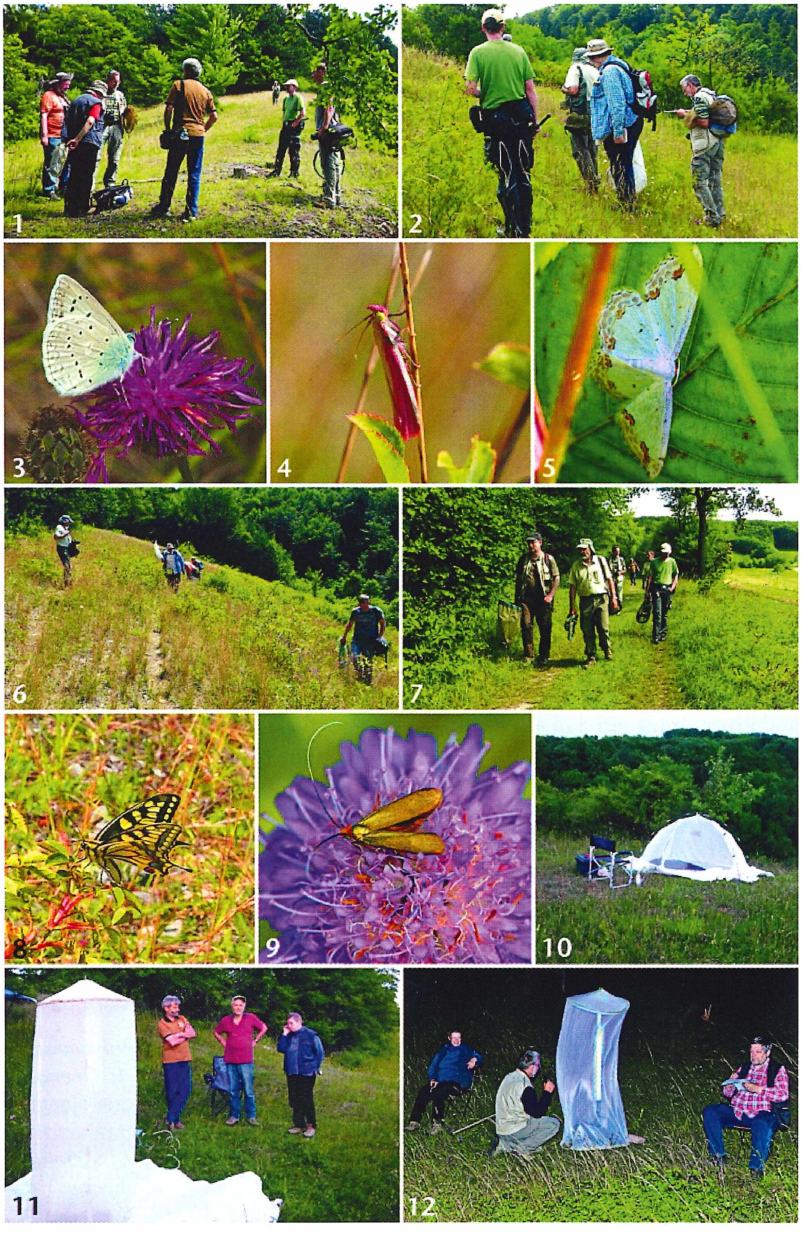
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Tabelle 2: Zusammenstellung der ca. 34 beim Lichtfang im Naturschutzgebiet „Weinberg von Hohenzell" festgestellten Arten mit Häufigkeitsklassen oder absoluten Beobachtungszahlen. Der Lichtfang musste nach etwa 45 Minuten wetterbedingt abgebrochen werden. Die meisten „Mikrolepidoptera" wurden von R. WEYH an den verschiedenen Leuchtstellen in der Dreiviertelstunde abgesammelt und später bestimmt; die übrigen Teilnehmer haben in erster Linie „Makros" protokolliert, wobei der Liste hier hauptsächlich die Daten von NÄSSIG & ZUB zugrundeliegen. — **Anmerkungen:** Reihenfolge nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), aber mit korrigierten Namen, wo notwendig (siehe LEPIFORUM-BH 2015). — **Abkürzungen und hochgestellte Zahlen:** K&R-Nr.: laufende Artennummer aus KARSHOLT & RAZOWSKI (1996). — [1] = Bestimmung nach PATZAK (1974) und Abgleich mit Lepiforum unsicher; muß genitalisiert werden. [2] = Bestimmung nach ELSNER et al. (2005) und Abgleich mit Lepiforum unsicher; muß genitalisiert werden. [3] = Bestimmung nach RAZOWSKI (2002) und Abgleich mit Lepiforum unsicher; muß genitalisiert werden. Wäre ein Neufund für Hessen. [4] = Nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) in Hessen nur vor 1981 gemeldet; eine Genitalnachuntersuchung ist noch vorgesehen. Der mögliche Nachweis bei NÄSSIG (2009: 32) ist zu unsicher für eine Bewertung. [5] = Bestimmung nach RAZOWSKI (2003) und Abgleich mit Lepiforum unsicher; Beleg muß genitalisiert werden. [6] = Beschreibungen bei RAZOWSKI (2003) und im Lepiforum geben deutlich geringere Spannweite an; Beleg sollte genitalisiert werden.

K&R-Nr.	Art (beziehungsweise Familie)	Häufigkeit
	Argyresthiidae	
01466	*Argyresthia pruniella* (Clerck, 1759)	1
	Oecophoridae	
02242	*Bisigna procerella* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1
	Coleophoridae	
02617	*Coleophora coronillae* Zeller, 1849	1
02459	*Coleophora* cf. *adjectella*[1] Herrich-Schäffer, 1861	1
	Gelechiidae	
03495	*Mirificarma maculatella* (Hübner, [1796])	mehrfach
03759	*Sophronia sicariellus* (Zeller, 1839)	1
03788	*Syncopacma* cf. *cincticulella*[2] (Bruand, 1850)	1
03789	*Syncopacma* cf. *vinella*[2] (Bankes, 1898)	1
	Tortricidae	
04522	*Pseudargyrotoza conwagana* (Fabricius, 1775)	1
04562	*Choristoneura cf. diversana*[3] (Hübner, [1817])	1
04667	*Endothenia marginana*[4] (Haworth, [1811])	2

Tabelle 2 (Fortsetzung)

04722	*Celypha striana* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1
05116	*Cydia succedana*[6] ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1
05247	*Dichrorampha* cf. *flavidorsana*[5] Knaggs, 1867	1
	Pterophoridae	
05390	*Stenoptilia pterodactyla* (Linnaeus, 1761)	1
	Pyralidae	
05661	*Endotricha flammealis* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1
05751	*Oncocera semirubella* (Scopoli, 1763)	mehrfach
	Crambidae	
06166	*Scoparia basistrigalis* Knaggs, 1866	mehrfach
	Drepanidae	
07481	*Habrosyne pyritoides* (Hufnagel, 1766)	1
	Geometridae	
07547	*Chiasmia clathrata* (Linnaeus, 1758)	1
08093	*Idaea rufaria* (Hübner, [1799])	mehrfach
08335	*Gandaritis pyraliata* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1
08601	*Chloroclystis v-ata* (Haworth, [1809])	1
	Noctuoidea s.l. (außer Notodontidae)	
	Noctuoidea s.l., Arctiinae	
10477	*Cybosia mesomella* (Linnaeus, 1758)	1
10490	*Eilema complana* (Linnaeus, 1758)	1
10550	*Phragmatobia fuliginosa* (Linnaeus, 1758)	1
	Noctuoidea s.l., Xyleninae, Tribus Caradrinini	
	Gen. sp. indet. 1, abgeflogen, noch nachzudeterminieren	1
	Gen. sp. indet. 2, abgeflogen, noch nachzudeterminieren	1
	Noctuoidea s.l., Xyleninae, Tribus Apameini	
09748	*Apamea monoglypha* (Hufnagel, 1766)	2
10001	*Mythimna ferrago* (Fabricius, 1787)	1
	Noctuoidea s.l., Noctuinae, Tribus Agrotini	
10348	*Agrotis exclamationis* (Linnaeus, 1758)	1

Tabelle 2 (Fortsetzung)

	Noctuoidea s.l., Noctuinae , Tribus Noctuini	
10086	*Ochropleura plecta* (Linnaeus, 1761)	1
10096	*Noctua pronuba* (Linnaeus, 1758)	1
10103/ 10102	*Noctua janthe* (Borkhausen, 1792)/ *Noctua janthina* ([Denis & Schiffermüller], 1775)	1

Schriften

ELSNER, G., HUEMER, P., & TOKAR, Z. (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Bratislava (F. Slamka), 208 S.

GAEDIKE, R., & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft **5:** 1–216.

KARSHOLT, O., & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Stenstrup (Apollo Books), 380 S. + CD.

LEPIFORUM-BH (2015): Lepiforum, Bestimmungshilfe für die in Europa nachgewiesenen Schmetterlingsarten. – URL: www. lepiforum.de/lepiwiki.pl (zuletzt aufgesucht: 5. XI. 2015).

NÄSSIG, W. A. (2009): Künstliche Sexuallockstoffe in der Faunistik: Ergebnisse einer Studie an Wicklern in Hessen (Lepidoptera: Tortricidae). 3. Systematischer Teil: Tortricidae, Olethreutinae. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **30** (1/2): 31–76.

PATZAK, H. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lep. Coleophoridae. – Beiträge zur Entomologie, **24:** 153-278.

RAZOWSKI, J. (2002): Tortricidae of Europe, Band **1,** Tortricinae. – Bratislava (F. Slamka), 248 S.

RAZOWSKI, J. (2003): Tortricidae of Europe, Band **2,** Olethreutinae. Bratislava (F. Slamka), 301 S.

Korrespondierender Autor (stellvertretend für alle fünf Autoren):

Dr. Wolfgang A. NÄSSIG
Entomologie II, Forschungsinstitut Senckenberg
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt am Main
wolfgang.naessig@senckenberg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 40_3-4_2016

Autor(en)/Author(s): Nässig Wolfgang A., Zub Petra M.T., Weyh Rolf E., Geier Thomas, Deumer Heiko

Artikel/Article: Kurzbericht von der Exkursion 2014 der Arge HeLep nach Schlüchtern 239-247